

SMBS_1709-0530-00

A III c 664; Vw 4.5-51/1

Städtisches Museum Braunschweig

Helm, "Kriegskappe"

Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Mandaragebirge"

vor 1905

/

Kurt Strümpell

3. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Anmerkung auf der alten Karteikarte:
„Kriegskappe aus Flechtwerk. Aus ziemlich
dickem Strick eines braunen Faserstoffes
geflochten, die Seiten spiraling (20 cm
Durchmesser), mit zungenartigem Aufsatz; sehr
eigenartig.“ Strümpell bezeichnete einen
Großteil der von ihm gesammelten Flöten als
„Kriegshorn“, „Signalhorn“ oder „Kriegspfeife“.
Möglicherweise geht diese Bezeichnung auf den
kriegerischen Aneignungskontext zurück (IB
2021). Publ.: Hecht 1968, Abb. S. 220. Als
ethnische Zurodnung ist nur "Heidenstämme des
Mandaragebirges" angegeben, was zahlreiche
nichtislamische Gruppen umfasst.

1905

Juli

Kurt Strümpell

- Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

IB

AH

2021

03

15

Status Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF

[PDF](#)

Veröffentlicht in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0530-00/